

# Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Literaturverzeichnis .....	XIII
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1 .....</b>
I. Einführung und Aufbau des Buches .....	1 .....
II. Die Konkurrenz von Insolvenzzweck und Gesellschaftszweck .....	4 .....
1. Verdrängung des Gesellschaftszwecks oder Überlagerung durch den Insolvenzzweck? .....	4 .....
2. Ausgewählte praktische Folgefragen .....	7 .....
a) Stellung der Organe in der Eigenverwaltung .....	7 .....
b) Massefreies Vermögen und/oder Vollabwicklung des Rechtsträgers? .....	8 .....
c) Präventiver Restrukturierungsrahmen .....	10a .....
<b>B. Rahmenbedingungen des Insolvenzantrags .....</b>	<b>11 .....</b>
I. Antragsberechtigung nach Maßgabe des Insolvenzrechts .....	11 .....
1. Grundlagen .....	11 .....
a) Mitglied des Vertretungsorgans .....	12 .....
b) Persönlich haftende Gesellschafter .....	15 .....
c) Abwickler .....	21 .....
2. Problemfälle .....	22 .....
a) Mehrfachvertretungsberechtigung .....	22 .....
b) Führungslosigkeit .....	28 .....
c) Faktischer Geschäftsführer .....	34 .....
d) Rücknahme des Insolvenzantrags .....	36 .....
e) Antragsrecht bei Beantragung der Eigenverwaltung ....	41 .....
II. Antragspflicht (§ 15a InsO) .....	43 .....
1. Anwendungsbereich .....	43 .....
2. Ermittlung von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung .....	51 .....
a) Problem des Rangrücktritts bzgl. Gesellschafter- forderungen bei der Überschuldung .....	51 .....
b) Sonstige gesellschaftsrechtliche Ansprüche und Verbindlichkeiten .....	57 .....

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
3. Rechtsfolgen der Verletzung der Antragspflicht .....	59	19
a) Haftung .....	59	19
b) Verfahrenskostenvorschusspflicht nach § 26 Abs. 4 InsO .....	60	19
<b>III. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen für den</b>		
Eröffnungsantrag .....	65	20
1. Pflicht zur Einholung eines Gesellschafterbeschlusses ....	67	20
a) Herrschende Meinung: Pflicht zur Einholung eines Beschlusses .....	69	21
b) Gegenauffassung: keine Pflicht zur Einholung eines Gesellschafterbeschlusses .....	74	24
c) Stellungnahme .....	75	24
d) Erforderliches Quorum .....	76	25
2. Rechtsfolgen bei Verletzung der Pflicht .....	79	25
<b>C. Die Kompetenzverteilung zwischen den</b>		
<b>Gesellschaftsorganen und dem Insolvenzverwalter</b>		
<b>im Regelinsolvenzverfahren</b> .....	82	27
<b>I. Die Verwaltungs- und Verfügungsmacht</b>		
des Insolvenzverwalters .....	82	27
1. Überschneidung zwischen Verdrängungs-, Schuldner- und Mischbereich .....	86	27
2. Kompetenzverteilung im Einzelnen .....	88	28
a) Die Geschäftsleitung .....	89	28
b) Rechte der Gesellschafter/-versammlung .....	93	30
c) Insbesondere: Satzungsänderungen und Kapital- maßnahmen .....	100	32
d) Holzmüller-Doktrin .....	108	35
e) Sonstige Rechte der Gesellschafter .....	112	35
<b>II. Die masselose Insolvenz</b> .....	116	37
1. Fortsetzungsbeschluss? .....	117	37
2. Reichweite der Anlehnung an die Vorgaben der InsO ....	119	38
<b>III. Die Verfahrenskonkurrenz bei simultaner Insolvenz</b>		
des Gesellschafters (Doppelinsolvenz) .....	128	40
1. Reichweite des § 131 Abs. 3 Nr. 2 HGB bei Zwei-Personen-Gesellschaft .....	129	40
2. Reichweite des § 131 Abs. 3 Nr. 2 HGB bei GmbH & Co. KG .....	132	40
<b>D. Die Kompetenzverteilung bei Eigenverwaltung unter</b>		
<b>§ 276a InsO</b> .....	142	43
<b>I. Grundlagen</b> .....	142	43

	Rn.	Seite
II. „Einfluss auf die Geschäftsführung“ .....	147	44
III. Einflussnahme .....	151	46
IV. Praktische Folgerungen aus § 276a InsO .....	159	47
V. Kompetenzverteilung im Einzelnen .....	162	48
1. Überwachungs- und Geschäftsführungsbefugnisse der Gesellschafterversammlung .....	163	49
2. Grundlagengeschäfte .....	165	50
3. Holzmüller-Doktrin .....	167	51
4. Aufsichtsrat .....	171	52
5. Herabsetzung der Vergütung von Vorständen und Geschäftsführern .....	173	52
6. Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern der Geschäftsleitung (§ 276a Satz 2 InsO) .....	177	53
7. Einberufung der Hauptversammlung und Wechsel des Aufsichtsrats .....	184	55
8. Verfahrensrechte des Schuldners .....	191	57
9. Vetorecht des § 115 Abs. 1 HGB bei Gesamtvertretung ...	195	59
VI. Anwendung des § 276a InsO im Eröffnungsverfahren .....	197	59
1. Meinungsstand .....	198	59
2. Gesellschaftsrechtliche Veränderungssperre? .....	206	61
E. Das Insolvenzplanverfahren .....	209	63
I. Grundlagen .....	209	63
1. Eingriff in Anteilsrechte .....	209	63
2. Das wertbezogene Schutzkonzept des ESUG .....	212	63
3. Kritik an der Regelung in § 225a InsO .....	218	65
a) Kritik am Eingriff in Anteilsrechte im Allgemeinen ..	219	65
b) Kritik am Konzept des wertbezogenen Schutzes ...	224	66
II. Gestaltungsspielraum bei gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen .....	228	67
1. Möglicher Planinhalt .....	228	67
2. „Gesellschaftsrechtlich zulässige Maßnahme“ (§ 225a Abs. 3 InsO) .....	232	69
3. Ersetzung der gesellschaftsrechtlichen Vorgaben durch das Planverfahren .....	242	71
a) Verfahrensgang .....	242	71
b) Zuständigkeit .....	247	72
c) Abstimmung .....	251	72
d) Vorzugsaktionäre .....	256	73
e) Stimmrecht .....	260	75
f) Formelle Anforderungen .....	265	75

	Rn.	Seite
g) Verhältnis zu Maßnahmen außerhalb des Planverfahrens .....	268	77
4. Materielle Anforderungen an den Planinhalt .....	272	78
a) Gleichbehandlungsgrundsatz .....	273	78
b) Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht .....	280	79
5. Rechtsschutz: Keine Nichtigkeits- oder Anfechtungsklage .....	284	82
6. Modifizierung des Austrittsrechts (§ 225a Abs. 5 InsO) ....	286	84
7. Change-of-Control-Klauseln .....	297	88
III. Insbesondere: Kapitalmaßnahmen im Insolvenzplan .....	298	89
1. Beispiele .....	298	89
2. Übertragung von Gesellschaftsanteilen .....	301	89
3. Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung .....	305	91
a) Zu wahrende Vorgaben .....	305	91
b) Differenzhaftung .....	312	92
c) Bezugsrechtsausschluss .....	314	93
4. Debt-Equity-Swap .....	323	95
a) Grundlagen .....	323	95
b) Bewertungsmaßstab: Nennwert oder Verkehrswert? .....	327	96
c) Sonstige Fragen des Debt-Equity-Swap .....	337	99
5. Umwandlungen i. S. d. UmwG .....	342	100
a) Grundlagen .....	342	100
b) Zulässigkeit von Umwandlungen im Insolvenz- verfahren vor dem ESUG .....	345	101
c) Rechtslage nach Inkrafttreten des ESUG .....	349	102
d) Verschmelzungen (§§ 1 Abs. 1 Nr. 1, 2 ff. UmwG) ...	352	103
e) Spaltungen (§§ 1 Abs. 1 Nr. 2, 123 ff. UmwG) .....	355	104
aa) Kapitaldeckungserklärung: teleologische Reduktion der §§ 140, 146 Abs. 1 UmwG? ....	357	105
bb) Spaltungsrechtliches Gläubigerschutzregime: teleologische Reduktion der §§ 22, 23, 125 Satz 1, 133 UmwG? .....	358	105
cc) Ausgliederungsverbot: teleologische Reduk- tion des § 152 Satz 2 UmwG? .....	360	106
dd) Ausgliederungsvertrag .....	363	107
f) Formwechsel (§§ 1 Abs. 1 Nr. 4, 190 ff. UmwG) ...	364	107
<b>F. Gesellschafter als Anspruchsgegner und als Anspruchsteller .....</b>	<b>368</b>	<b>109</b>
<b>I. Gesellschafter als Anspruchsgegner: Anwendungsbereich der § 171 HGB und § 93 InsO .....</b>	<b>368</b>	<b>109</b>
1. Anwendungsbereich des § 171 HGB .....	369	109
2. Anwendungsbereich des § 93 InsO .....	374	110

	Rn.	Seite
II. Gesellschafter als Anspruchsteller: Anwendungsbereich		
der §§ 39 Abs. 1 Nr. 5, 135 InsO .....	381	112
1. Nachrang und Anfechtung von Gesellschafterdarlehen ....	381	112
2. Anfechtung von Rückzahlungen auf Drittdarlehen .....	385	113
3. Sanierungsprivileg .....	389	114
4. Kleinbeteiligtenprivileg .....	390	114
5. Verhältnis zum allgemeinen Kapitalschutz im Gesellschaftsrecht .....	391	115
6. Aktuelle Entscheidungen zum neuen Recht .....	393	115
7. Die Insolvenzanfechtung nach §§ 39 Abs. 1 Nr. 5, 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO bei Unternehmenstransaktionen ...	394	117
III. Konzernrecht im Insolvenzverfahren .....	401	119
1. Vertragskonzern .....	404	120
a) Schicksal des Beherrschungs- oder Gewinn- abführungsvertrags (§ 291 AktG): .....	404	120
b) Verlustausgleichsanspruch .....	407	120
2. Faktischer Konzern .....	409	121
G. Organhaftung .....	415	123
I. Haftung nach § 43 Abs. 2 GmbHG, § 93 Abs. 2 AktG .....	416	123
1. Binnenhaftung und Ausrichtung am Gesellschafts- interesse .....	416	123
2. Sanierungspflicht .....	420	124
3. Pflichten in der Eigenverwaltung .....	421	125
4. Insbesondere: Der Konflikt zwischen den Steuer- pflichten der Gesellschaft und der Haftung des Geschäftsführers im Eröffnungsverfahren .....	426a	127
5. Haftung des Organs wegen Verletzung einer Insolvenzplanvorlagepflicht .....	427	128
II. Haftung nach § 64 GmbHG, §§ 93 Abs. 2, 93 Abs. 3 Nr. 6, 92 Abs. 2 AktG .....	429	129
1. Schutz vor einer Schmälerung der (künftigen) Masse ....	429	129
2. Teleologische Reduktion des § 64 GmbHG im Eröffnungsverfahren? .....	432	130
III. Haftung des Organs in der Eigenverwaltung nach §§ 60, 61 InsO analog? .....	434	131
IV. Sonstige Ansprüche .....	442	132
V. Exkurs: Haftung des Insolvenzverwalters für unter- nehmerische Entscheidungen und gesellschaftsrechtliche Maßnahmen .....	443	133

	Rn.	Seite
<b>H. Die Insolvenzanfechtung und Insolvenzfestigkeit von vorinsolvenzlichen Restrukturierungsmaßnahmen .....</b>	<b>446 ....</b>	<b>135</b>
<b>I. Grundlagen .....</b>	<b>447 ....</b>	<b>135</b>
<b>II. Nahestehende Personen bei Gesellschaften .....</b>	<b>448 ....</b>	<b>135</b>
<b>III. Das Verhältnis von Insolvenzanfechtung und Kapitalerhaltung .....</b>	<b>450 ....</b>	<b>136</b>
<b>IV. Ausgewählte Restrukturierungsmaßnahmen .....</b>	<b>452 ....</b>	<b>137</b>
1. Die Anfechtung von Übertragungen von Betriebsvermögen .....	452 ....	137
2. Die Anfechtung eines Leveraged Buy-Outs .....	453 ....	138
3. Die Anfechtung von Kapitalmaßnahmen .....	460 ....	139
a) Kapitalherabsetzung .....	462 ....	140
b) Aufhebung des Kapitalerhöhungsbeschlusses .....	463 ....	141
c) Kapitalerhöhung und Debt-Equity-Swap (in der Folgeinsolvenz) .....	464 ....	141
aa) Debt-Equity-Swap im Insolvenzplan in der Folgeinsolvenz .....	466 ....	141
bb) Außerinsolvenzlich vollzogener Debt-Equity-Swap .....	472 ....	142
d) Anfechtung der unterlassenen Kapitalerhöhung ....	474 ....	143
4. Die Anfechtung von vorinsolvenzlichen Umwandlungsmaßnahmen .....	475 ....	143
a) Einleitung .....	475 ....	143
b) Anfechtung von Rechtshandlungen des übertragenden Rechtsträgers gegenüber Dritten in der Insolvenz des übernehmenden Rechtsträgers .....	478 ....	144
c) Anfechtung der Verschmelzung in der Insolvenz des übernehmenden Rechtsträgers .....	488 ....	146
aa) Vorrang des Umwandlungsrechts? .....	491 ....	147
bb) Kein genereller Vorrang des Umwandlungsrechts .....	494 ....	148
cc) Stellungnahme .....	495 ....	148
d) Sonstige Umwandlungsmaßnahmen .....	498 ....	149
5. Die Anfechtung bei der doppelnützigen Treuhand an Gesellschaftsanteilen .....	502 ....	150
a) Insolvenz des Treugebers/Gesellschafters .....	503 ....	150
b) Insolvenz der Treugutgesellschaft .....	504 ....	151
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>153</b>